



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

1. SAMSTAGS MORGENS

1. Samstags morgens, das ist doch klar,
sind wir alle hier, eine fröhliche Schar,
hören tolle Geschichten und lassen uns berichten
was damals vor vielen, vielen Jahren geschah.

2. Samstags morgens, das ist doch klar,
sind wir alle hier, eine fröhliche Schar:
singen unsere Lieder und hören dann wieder
von Moses und Abraham und Jona im Fisch.

3. Samstags morgens, das ist doch klar,
sind wir alle hier, eine fröhliche Schar:
spielen herrliche Stücke von Noah und der Mücke,
von Jesus und Petrus und vom Schifflin im Sturm.

4. Samstags morgens, das ist doch klar,
sind wir alle hier, eine fröhliche Schar:
malen farbige Bilder und malen auf Schilder,
was wichtig für Kinder und Erwachsene ist.

5. Samstags morgens, das ist doch klar,
sind wir alle hier, eine fröhliche Schar:
bauen auch einmal Sachen zum Staunen und Lachen,
vom Leiden und Leben und von Jesu Geburt.

6. Samstags morgens, das ist doch klar,
sind wir alle hier, eine fröhliche Schar:
feiern muntere Feste, erwarten viele Gäste
zum Essen und Trinken und zum fröhlichen Spiel.



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

2. DANKE

Text und Melodie: Martin Gotthard Schneider (1961) 1963

G e a D⁷

1. Dan - ke für die - sen gu - ten Mor - gen,

G G⁷ C^(7maj) D

dan - ke für je - den neu - en Tag.

G G⁷ a C

Dan - ke, daß ich all mei - ne Sor - gen

G/D D⁷ G

auf dich wer - fen mag.

2. Danke für alle guten Freunde,
danke, o Herr, für jedermann.
Danke, wenn auch dem größten
Feinde ich verzeihen kann.

3. Danke für meine Lebensquelle,
danke für jedes kleine Glück.
Danke für alles Frohe, Helle
und für die Musik.

4. Danke für manche Traurigkeiten,
danke für jedes gute Wort.
Danke, daß deine Hand mich leiten
will an jedem Ort.

5. Danke, daß ich dein Wort verstehe,
danke, daß deinen Geist du gibst.
Danke, daß in der Fern und Nähe
du die Menschen liebst.

6. Danke, dein Heil kennt keine
Schranken,
danke, ich halt mich fest daran.
Danke, ach Herr, ich will dir danken,
daß ich danken kann.



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

3. HEUT WAR EIN SCHÖNER TAG

Text und Melodie: Martin Gotthard Schneider 1975

1. Heut war ein schöner Tag.
Die Sonne hat mich müde gemacht.
Ich hab gespielt, ich hab gelacht.
Darum ich dankbar sag: Heut war ein schöner Tag.

2. Wie schön ist diese Welt:
der dunkle Wald auf Bergeshöh,
das stille Tal, der lichte See
und was mir sonst gefällt.
Wie schön ist diese Welt.

3. Du, Herr, kennst auch das Leid,
das eins dem andern zugefügt,
wenn man sich haßt, verletzt, bekriegt
in dieser Welt voll Streit.
Du, Herr, kennst auch das Leid.

4. Laß mich das Nöt'ge tun,
daß ich das Glück, von dem ich leb,
an andre Menschen weitergeb.
Die Liebe darf nicht ruhn.
Laß mich das Nöt'ge tun.

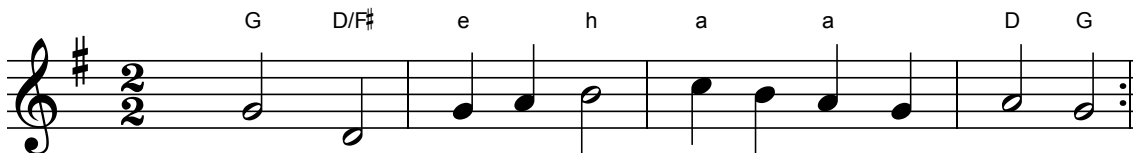


KINDERGOTTESDIENST-TAG

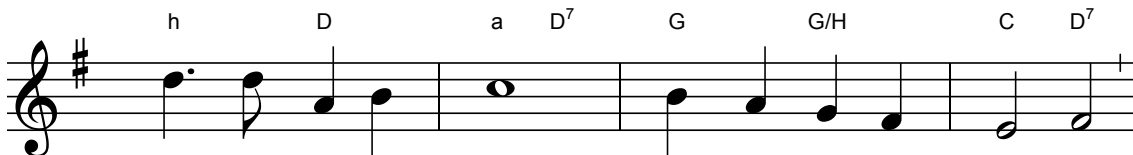
MEINE LIEDER

4. KOMM, HERR SEGNE UNS

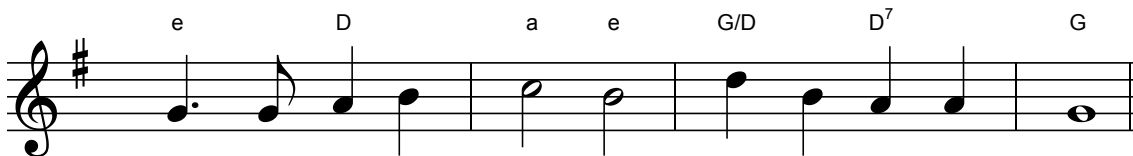
Text und Melodie: Dieter Trautwein 1978



1. Komm, Herr, seg - ne uns, daß wir uns nicht tren - nen,
son - dern ü - ber - all uns zu dir be - ken - nen.



Nie sind wir al - lein, stets sind wir die Dei - nen.



La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

2. Keiner kann allein Segen sich bewahren.
Weil du reichlich gibst, müssen wir nicht sparen.
Segen kann gedeihn, wo wir alles teilen,
schlimmen Schaden heilen, lieben und verzeihn.

3. Frieden gabst du schon, Frieden muß noch werden,
wie du ihn versprichst uns zum Wohl auf Erden.
Hilf, daß wir ihn tun, wo wir ihn erspähen -
die mit Tränen säen, werden in ihm ruhn.

4. Komm, Herr, segne uns, daß wir uns nicht trennen,
sondern überall uns zu dir bekennen.
Nie sind wir allein, stets sind wir die Deinen.
Lachen oder Weinen wird gesegnet sein.



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

5. WENIGER TUT GUT

1. Da seht ihr Fritzchen Zähneweg
vorn süßen Laden stehn.
Er hat zuviel Bonbons geschluckt,
jetzt tut's beim Zahnarzt weh.

Ach Fritzchen,
weniger wär besser,
weniger tut gut,
weniger macht Spaß,
und Spaß macht, was man selber tut.

2. Da seht ihr Erna Pillenschluck
vor ihrem Schränkchen stehn.
Sie nimmt zuviel Tabletten ein,
wie lang soll das noch gehen.

Ach Erna,
weniger wär besser,
weniger tut gut,
weniger macht Spaß,
und Spaß macht, was man selber tut.

3. Da seht ihr Alfons Uklatsch
vorn Metzgerladen stehn.
Er ißt zuviel von Fleisch und Wurst
vor Fett kann er kaum gehen.

Ach Alfons,
weniger wär besser,
weniger tut gut,
weniger macht Spaß,
und Spaß macht, was man selber tut.

4. Da seht ihr Uta Rasemann
vorn Autoladen stehn.
Sie möchte so gern 200 fahrn,
wie lang mag das noch gehen.

Ach Uta,
weniger wär besser,
weniger tut gut,
weniger macht Spaß,
und Spaß macht, was man selber tut.

5. Da seht ihr Erwin Schickermann
schon an dem Tresen stehn.
Er gießt sich zuviel Bierchen rein,
jetzt kann er doppelt sehn.

Ach Erwin,
weniger wär besser,
weniger tut gut,
weniger macht Spaß,
und Spaß macht, was man selber tut.

6. Da seht ihr Theo Dauerguck
er sieht Tag und Nacht fern,
tags hat er nicht die Sonn gesehen
und nachts nicht einen Stern.

Ach Theo,
weniger wär besser,
weniger tut gut,
weniger macht Spaß,
und Spaß macht, was man selber tut.

(Aus: Der grüne Zweig, 1980, Peter Janssens
Musik Verlag, Telgte/Westfalen, 6: Eisele)



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

6. DU BIST DA

Text und Kanon für 4 Stimmen: Detlev Jöcker 1981

1. C a F G

1. Du bist da, wo Men - schen le - ben,

2.

du bist da, wo Le - ben ist;

3.

du bist da, wo Men - schen le - ben,

4.

du bist da, wo Le - ben ist.

2. Du bist da, wo Menschen hoffen, du bist da, wo Hoffnung ist.

3. Du bist da, wo Menschen lieben, du bist da, wo Liebe ist.



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

7. DU HAST UNS DEINE WELT GESCHENKT

1. Du hast uns deine Welt geschenkt:
den Himmel, die Erde.
Du hast uns deine Welt geschenkt:
Herr wir danken dir.

4. Du hast uns deine Welt geschenkt:
die Blumen - die Bäume.
Du hast uns deine Welt geschenkt:
Herr wir danken dir.

2. Du hast uns deine Welt geschenkt:
die Länder - die Meere.
Du hast uns deine Welt geschenkt:
Herr wir danken dir.

6. Du hast uns deine Welt geschenkt:
die Vögel - die Fische.
Du hast uns deine Welt geschenkt:
Herr wir danken dir.

3. Du hast uns deine Welt geschenkt:
die Sonne - die Sterne.
Du hast uns deine Welt geschenkt:
Herr wir danken dir.

7. Du hast uns deine Welt geschenkt:
die Tiere - die Menschen.
Du hast uns deine Welt geschenkt:
Herr wir danken dir.

8. ER HÄLT DIE GANZE WELT IN SEINER HAND

1.
||: Er hält die ganze Welt in seiner Hand, :||
Gott hält die Welt in seiner Hand.

1.
||: He's got the whole world in his hands, :||

2.
||: Er hält das winzig kleine Baby in seiner
Hand, :||
Gott hält das Baby in seiner Hand.

2.
||: He's got the tiny little baby in his hands, :||
He's got the baby in his hands.

3.
||: Er hält die Sonne und den Mond in seiner
Hand, :||
Gott hält sie beide in seiner Hand.

3.
||: He's got the sun and the moon in his hands,
:||

4.
||: Er hält auch dich und mich in seiner Hand,
:||
Gott hält auch dich und mich in seiner Hand.

4.
||: He's got you and me brother (sister) in his
hands, :||
He's got you and me in his hands.



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

9. SING MIT DEN TRAUIGEN EIN LIED

Text: Friedrich Karl Barth 1977 / Melodie: Peter Janssens 1977

4. Sing mit den Trau - ri - gen ein Lied,
teil mit den Ein - sa - men dein Haus,
such mit den Fer - ti - gen ein Ziel,
brich mit den Hun - gri - gen dein Brot.

1. Brich mit den Hungrigen dein Brot,
sprich mit den Sprachlosen ein Wort,
sing mit den Traurigen ein Lied,
teil mit den Einsamen dein Haus.
2. Such mit den Fertigen ein Ziel,
brich mit den Hungrigen dein Brot,
sprich mit den Sprachlosen ein Wort,
sing mit den Traurigen ein Lied.
3. Teil mit den Einsamen dein Haus,
such mit den Fertigen ein Ziel,
brich mit den Hungrigen dein Brot,
sprich mit den Sprachlosen ein Wort.
5. Sprich mit den Sprachlosen ein Wort,
sing mit den Traurigen ein Lied,
teil mit den Einsamen dein Haus,
such mit den Fertigen ein Ziel.



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

10. EIN LICHT GEHT UNS AUF

Text: Eckart Bücken 1986 / Melodie: Detlev Jöcker 1986

1. Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit,
durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit.
Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verläßt uns nicht.
Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verläßt uns nicht.

2. Ein Licht weist den Weg, der zur Hoffnung führt,
erfüllt den Tag, daß es jeder spürt.
Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verläßt uns nicht.
Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verläßt uns nicht.
3. Ein Licht macht uns froh, wir sind nicht allein.
An jedem Ort wird es bei uns sein.
Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verläßt uns nicht.
Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verläßt uns nicht.



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

11. WEIHNACHTSSTERN - TWINKLE CHRISTMAS STAR

(nach der Melodie: Morgen kommt der Weihnachtsmann)

1. Leuchte, leuchte Weihnachtsstern,
ja, dein Glitzern seh'n wir gern.
Zeigst den Weg nach Betlehem,
bleibst dort über der Krippe steh'n.
Leuchte, leuchte Weihnachtsstern,
2. Twinkle, twinkle Christmas Star
how I wonder what you are.
Shining high up in the sky
Show the shepards where Christ lies.
Twinkle, twinkle Christmas Star
how I wonder what you are.

12. HALTE ZU MIR, GUTER GOTT, HEUT DEN GANZEN TAG

1. Halte zu mir guter Gott
heut den ganzen Tag:
Halt die Hände über mich,
was auch kommen mag.
2. Du bist jederzeit bei mir.
Wo ich geh und steh
spür ich, wenn ich leise bin,
dich in meiner Näh'.
Halte zu mir...
3. Gibt es Ärger oder Streit
und noch mehr Verdruss,
Weiss ich doch, du bist nicht weit,
wenn ich weinen muss.
Halte...
4. Meine Freude, meinen Dank,
alles sag ich dir.
Du hältst zu mir guter Gott,
spür ich tief in mir.
Halte...



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

13. ES IST NOCH PLATZ IN DER ARCHE

Ref.: Es ist noch Platz in der Arche, Platz in der Arche,
komm, steig mit uns ein!

Es ist noch Platz in der Arche, Platz in der Arche,
wer die Welt liebt, darf darinnen sein.

1. Die Menschen machen die Welt kaputt,
drum sendet Gott eine große Flut.
Doch er will nicht, dass alle untergehn,
Noah und die Seinen sollen bestehn.
2. Und so baut Noah mit starker Hand
ein Schiff aus Holz auf dem trocknen Land –
voll Gottvertraun –s o wie ein großes Haus,
doch die Leute lachen ihn spöttisch aus.
3. Der Noah lädt alle Tiere ein,
von jeder Art kommen sie zu zwein.
Sie steigen ein in seinen Riesenkahn,
und da fängt der große Regen an.
4. Die Arche schwimmt auf der Wasserflut.
Den Menschen und Tieren geht es gut.
Zum Schluss lässt Noah eine Taube raus,
einen Hoffnungszweig bringt sie mit nach haus.
5. Der Herr spricht: Jetzt ist vorbei die Flut.
Ihr Menschen und Tiere, merkt's euch gut:
Die Welt ist schön und soll nicht untergehn,
drum könnt ihr den Regenbogen dort sehn!



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

14. EIN BUNTER REGENBOGEN

1. Ein bunter Regenbogen ist über`s Land gezogen.
Die Sonne scheint auf`s Gras, das noch vom Regen naß.
2. Ein bunter Regenbogen ist über`s Land gezogen.
Und alle bleiben stehn, um ihn sich anzusehn.
3. Ein bunter Regenbogen ist über`s Land gezogen,
damit ihr`s alle wißt, daß Gott uns nicht vergißt.

Text: Rolf Krenzer



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

15. DU BIST DA WO MENSCHEN LEBEN

Text und Kanon für 4 Stimmen: Detlev Jöcker 1981

C a F G

1.

1. Du bist da, wo Men - schen le - ben,

2.

du bist da, wo Le - ben ist;

3.

du bist da, wo Men - schen le - ben,

4.

du bist da, wo Le - ben ist.

2. Du bist da, wo Menschen hoffen, / du bist da, wo Hoffnung ist; / du bist da, wo Menschen hoffen, / du bist da, wo Hoffnung ist.

3. Du bist da, wo Menschen lieben, / du bist da, wo Liebe ist; / du bist da, wo Menschen lieben, / du bist da, wo Liebe ist.



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

16. ALLES MUSS KLEIN BEGINNEN

**Alles muss klein beginnen.
Lass etwas Zeit verrinnen,
es muss nur Kraft gewinnen
und endlich ist es groß.**

Schau nur dieses Körnchen,
ach man sieht es kaum,
wächst zu einem Grashalm,
später wirds ein Baum.
Und nach vielen Jahren,
wenn ich Rentner bin,
spendet er mir Schatten,
singt die Amsel drin.

**Alles muss klein beginnen.
Lass etwas Zeit verrinnen,
es muss nur Kraft gewinnen
und endlich ist es groß.**

Schau die feine Quelle
zwischen Moos und Stein,
sammelt sich im Tale
um ein Bach zu sein.
Wird zum Fluss anschwellen,
fließt zur Ostsee hin.
Braust dort ganz gewaltig,
singt das Fischlein drin.

**Alles muss klein beginnen.
Lass etwas Zeit verrinnen,
es muss nur Kraft gewinnen
und endlich ist es groß.**

Schau die leichte Flocke,
wie sie tanzt und fliegt
bis zu einem Ästchen,
das unterm Schnee sich biegt.
Landet da die Flocke
und durch ihr Gewicht
bricht der Ast herunter
und der Rabe spricht.

**Alles muss klein beginnen.
Lass etwas Zeit verrinnen,
es muss nur Kraft gewinnen
und endlich ist es groß.**

Manchmal denk ich traurig:
"Ich bin viel zu klein.
Kann ja doch nichts machen."
Und dann fällt mir ein:
Erst einmal beginnen,
hab ich das geschafft,
nur nicht mutlos werden,
dann wächst auch die Kraft.
Und dann seh ich staunend:
Ich bin nicht allein.
Viele Kleine, Schwache
stimmen mit mir ein.

**Alles muss klein beginnen.
Lass etwas Zeit verrinnen,
es muss nur Kraft gewinnen
und endlich ist es groß.**

Text und Musik: Gerhard Schöne



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

17. ACH, DU MEINE GÜTE

1. Ach, du meine Güte,
guter Gott behüte mich an allen Tagen,
helf mir Lasten tragen.
Bleib du bei mir, ich danke Dir.
2. Ach, du meine Güte,
guter Gott behüte mich mit meinen Fragen,
führ mich aus den Klagen.
Bleib du bei mir, ich danke Dir.
3. Ach, du meine Güte,
guter Gott behüte mich an allen Tagen,
auch heute und morgen in den dunklen Sorgen.
Bleib du bei mir, ich danke Dir.
4. Ach, du meine Güte,
guter Gott behüte mich auf meinen Wegen,
schenke mir deinen Segen.
Bleib du bei mir, ich danke Dir.

18. DAS WÜNSCH ICH SEHR

1. Das wünsch' ich sehr, dass immer einer bei mir wär',
der lacht und spricht: Fürchte dich nicht.
2. Das ist gewiss, dass Jesus immer bei mir ist,
und zu mir spricht: Fürchte dich nicht.



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

19. EINMALIG GUT

1. Ich bin ich, und das ist richtig: Ich bin einmalig!
Und somit bin ich ziemlich wichtig, das ist Klasse!
Einmalig, einmalig schön!
Ich bin kein Fließbandfabrikat, ich bin kein Pipapo,
mich gibt's nur einmal, in der Tat.
Das macht mich richtig froh!

2. Du bist bin Du, und das ist richtig: Du bist einmalig!
Und somit bist Du ziemlich wichtig, das ist Klasse!
Einmalig, einmalig schön!
Du bist kein Fließbandfabrikat...

3. Er ist Er, und das ist richtig: Er ist einmalig!
Und somit ist Er ziemlich wichtig, das ist Klasse!
Einmalig, einmalig schön!
Er ist kein Fließbandfabrikat...

4. Sie ist Sie, und das ist richtig: Sie ist einmalig!
Und somit ist Sie ziemlich wichtig, das ist Klasse!
Einmalig, einmalig schön!
Sie ist kein Fließbandfabrikat...

5. Wir sind Wir, und das ist richtig: Wir sind einmalig!
Und somit sind Wir ziemlich wichtig, das ist Klasse!
Einmalig, einmalig schön!
Wir sind kein Fließbandfabrikat...



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

20. VERGISS ES NIE

1. Vergiß es nie:
Dass du lebst war keine eigene Idee,
und dass du atmest, kein Entschluss von dir.
Vergiss es nie: Dass du lebst war eines anderen Idee,
und dass du atmest, sein Geschenk an Dich !

Refrain: Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls,
keine Laune der Natur !
Ganz egal, ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur.
Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu.
Du bist Du, das ist der Clou, ja der Clou, ja Du bist Du.

2. Vergiss es nie: Niemand denkt und fühlt und handelt so wie du,
und niemand lächelt, so wie du`s grad tust !
Vergiss es nie: Niemand sieht den Himmel ganz genau wie du,
und niemand hat je, was du weißt, gewusst.
3. Vergiss es nie: Dein Gesicht hat niemand sonst auf dieser Welt,
und solche Augen hast alleine Du.
Vergiss es nie: Du bist reich, egal ob mit, ob ohne Geld !
Denn du kannst leben, niemand lebt so, wie Du.



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

21. VATER UNSER

- V Vater unser, Vater im Himmel.
A **Geheiligt werde dein Name.**
V Dein Reich komme, dein Wille geschehe.
A **Geheiligt werde dein Name.**
V Wie im Himmel, so auch auf Erden.
A **Geheiligt werde dein Name.**
V Unser täglich Brot, Herr, gib uns heute.
A **Geheiligt werde dein Name.**
V Und vergib uns unsere Schuld.
A **Geheiligt werde dein Name.**
V Wie auch wir vergeben unseren Schuldner.
A **Geheiligt werde dein Name.**
V Und führ uns, Herr, nicht in Versuchung.
A **Geheiligt werde dein Name.**
V Sondern erlöse uns von dem Bösen.
A **Geheiligt werde dein Name.**
V Denn dein ist das Reich und die Kraft.
A **Geheiligt werde dein Name.**
V und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.
A **Geheiligt werde dein Name.**



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

22. MEINE ZEIT ZUM TRÄUMEN UND SCHAUEN,

1. Meine Zeit zum Träumen und Schauen,
meine Zeit zum Spielen und Bauen,
meine Tage, meine Stunden, Minuten und Sekunden,
meine Zeit ein Stückchen Ewigkeit.
2. Meine Tage zum Hören und Reden, meine
Zeit zum Singen und Beten, meine Tage,
meine Stunden, Minuten und Sekunden,
meine Zeit ein Stückchen Ewigkeit.
3. Meine Zeit Beginnen und Enden, meine
Zeit in Gottes Händen, meine Tage, meine
Stunden, Minuten und Sekunden, meine
Zeit ein Stückchen Ewigkeit.



KINDERGOTTESDIENST-TAG

MEINE LIEDER

23. GRACIAS, DIR GOTT (WELTGEBETSTAG 2011 CHILE)

LIED GRACIAS, DIR GOTT

F /E D(m) D⁷(m) G(m)

1. Gra - cias, dir Gott, für die Son - ne, Meer und Wind, für die Fel - der und das
Gra - cias a Dios por el mar y por el sol ...

G(m) C C⁷

Korn, aus dem un - sre Bro - te sind. Ich sing' ein:

F /E D(m) D⁷(m) G(m) G(m)

Gra - cias, dir Gott, für die Kin - der die - ser Welt, für die Ar - beit, für das Spiel, dei - ne

C⁷ F C

Gü - te, die uns hält. So sing' mit: Komm, komm,

F B \flat Gm C F

komm, komm. Ich will, ich will, dei - ne gro - ße Lie - be, Gott